



Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier, die unsere jugendlichen Geschwister organisiert und ausgerichtet haben, wurden viele Geschenke überreicht.

So wurden Geschichten vorgelesen, die zum Nachdenken, aber auch Schmunzeln anregten: Zuerst hervorgerufene Freude über endlich fallenden Schnee schlug nach etlichen Tagen und vielen Stunden Schneeräumens letztlich um in Frust und Ärger.

Es werden immer wieder Engel auf die Erde gesandt, um Friede und Freude zu verbreiten; niemand ist vergessen.

Wer seinen Mitmenschen Gutes wünscht, selbst demütig bleibt, der erlebt Hilfe.

Umrahmt wurde die Feierstunde durch viele musikalische Vorträge: Jugendchor, Streicher, Flöten, Klavier, Kinderchor, Gemeindegesang. Hier zeigte sich wieder einmal das musikalische Talent bei dem Nachwuchs; es war ein Genuss, zuzuhören.

Ja, und dann kam da noch der „Engeltüv“ von Wolke 007. Man wolle doch einmal prüfen, wie gut es um die Gemeinde bestellt sei. So wurden 15 Fragen an einzeln aufgerufene Geschwister aller Altersgruppen gestellt. Bei richtiger Antwort gab es ein Tütchen selbstgebackene Kekse. Zum Schluss wurde dann noch unser Vorsteher zur Prüfungskommission gebeten. Die Gemeinde hatte die Prüfung mit Bravour bestanden und so wurde eine zertifizierte Urkunde überreicht.

Hier soll nicht unerwähnt bleiben, dass vermerkt ist: **Prädikat Äußerst wertvoll!**

Weitere Bilder finden Sie in unserer [Galerie](#).

22. Dezember 2012

Text: dk/ma

